

INHALT

I	EINFÜHRUNG	8
<i>Horst Zilleßen</i>		
1	Zur politischen und politikwissenschaftlichen Einordnung des Themas „Mediation“	8
2	Zum Aufbau dieses Bandes	14
II	MEDIATION ALS KOOPERATIVES KONFLIKTMANAGEMENT	17
<i>Horst Zilleßen</i>		
1	Definition und Herkunft von Mediation	17
2	Umweltpolitische Bedeutung von Mediation und mögliche Anwendungsbereiche	20
3	Der Mediator - Rolle, Aufgaben, Anforderungen	22
4	Abschätzung von Aufwand und Ertrag von Mediationsverfahren	27
5	Voraussetzungen, Probleme und Grenzen von Mediation	31
6	Umweltmediation in Deutschland - Erste Erfahrungen	34
III	INSTITUTIONALISIERUNG VON MEDIATION IN DEN USA UND IN ANDEREN LÄNDERN	39
<i>Horst Zilleßen</i>		
1	Politische Institutionalisierung in den USA	39
2	Verankerung von Mediation im amerikanischen Rechtssystem	42
3	Mediation in amerikanischen Unternehmen und Schulen	43
4	Ansätze der Institutionalisierung von Mediationsverfahren in anderen Ländern	45
IV	DAS POLITISCHE, GESELLSCHAFTLICHE UND RECHTLICHE UMFELD FÜR UMWELTMEDIATION IN DEUTSCHLAND	48
<i>Horst Zilleßen</i>		
1	Defizite im politischen System und in der politischen Kultur	48
2	Kooperative statt hierarchischer staatlicher Steuerung als Reaktion auf die Umweltprobleme	52
3	Die neue Rolle der Verwaltung - vom einseitig-hoheitlichen Handeln zur bürgernahen Kooperation	54
4	Bürgernahe Kooperation als neue Form der Partizipation	57
5	Mediation - ein neuer Weg zu Kooperation und Partizipation	59
6	Mediation und Verwaltungsverfahren - Möglichkeiten und Grenzen	63
7	Mediation - die vernünftigere Alternative zu den Beschleunigungsgesetzen	67

V	POLITISCHE LEGITIMITÄT UND MEDIATION	97
	<i>Markus Troja</i>	
1	Einleitung	77
2	Demokratietheoretische Implikationen von Mediation	78
3	Legitimation durch Verfahren: Paradigmen des Mediationsprozesses.....	84
4	Schlußfolgerungen	100
VI	DAS BEISPIEL „BÜRGERDIALOG FLUGHAFEN BERLIN BRANDENBURG INTERNATIONAL“	108
	<i>Thomas Barbian / Matthias Jeglitzza unter Mitarbeit von Markus Troja</i>	
1	Kurzbeschreibung.....	108
2	Umweltkonflikt und Mediationsverfahren	108
3	Auswertung	124
4	Perspektiven	135
VII	DEUTSCHE VERFAHREN ALTERNATIVER KONFLIKTLÖSUNG BEI UMWELTSTREITIGKEITEN - EINE DOKUMENTATION	137
	<i>Matthias Jeglitzza / Carsten Hoyer</i>	
1	Vorbemerkung.....	137
2	Abfall.....	138
3	Altlasen.....	154
4	Mittel- und schwachradioaktive Abfälle	162
5	Naturschutz.....	163
6	Verkehr.....	165
7	Chemie / Gentechnik / Energie.....	170
8	Umweltpogramme	176
9	Ergebnisse der Dokumentation: Erfahrungen mit innovativen Verfahren der Konfliktregelung	180
VIII	PERSPEKTIVEN DES KOOPERATIVEN KONFLIKT- MANAGEMENTS IN DEUTSCHLAND	184
	<i>Horst Zilleßen</i>	
IX	BIBLIOGRAPHIE UND ADRESSEN	191
	<i>Matthias Jeglitzza / Carsten Hoyer</i>	
1	Theoretische Grundlagen	192
2	Falldokumentationen	212
3	Handbücher	223
4	Adressenverzeichnis	225

X	ANHANG: DIE AUSBILDUNG VON MEDIATOREN - ERGEBNISSE EINER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG ÜBER DIE AUSBILDUNG VON UMWELTMEDIATOREN IN DEN USA	230
	<i>Horst Zilleßen</i>	
1	Hintergrund	230
2	Ziel der Untersuchung: Entwicklung eines Konzepts für die Ausbildung von deutschen Mediatoren	231
3	Die Gestaltung des Fragebogens	232
4	Analyse und Auswertung der Ergebnisse	234
5	Schlußfolgerungen	244
XI	AUTOREN	247